

14. April 2003

NÖ Schaugartenführer präsentiert 59 Gartenträume

Sobotka: 100.000 Besucher holten sich Ideen für eigenen Garten

„Unser natürlicher Garten ist Erholungsraum, Vitaminelieferant, Hobby, Kinderspielplatz und zweites Wohnzimmer in einem“, meint Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka zur Aktion „Natur im Garten“, die alle Informationen für die Anlage und Pflege eines naturnahen Gartens bietet. Über 100.000 Besucher holten sich im Jahr 2002 in den niederösterreichischen Schaugärten bereits Ideen für den eigenen Grünraum! Am Freitag präsentierte Sobotka die 3. Auflage des Schaugartenführers, der 59 NÖ Schaugärten beinhaltet und beschreibt.

„Oft ist es hilfreich, sich in anderen Gärten Ideen für den eigenen Grünraum zu holen und die fertige Umsetzung dieser Anregungen besichtigen zu können. Aus diesen Gründen wurde nun der NÖ Schaugartenführer mit 59 Gärten gestaltet, der eine interessante Mischung aus Privatgärten und öffentlichen Anlagen beinhaltet“, so Sobotka über den neuen Schaugartenführer „Schaugartenkultur – Ein Wegweiser zu den Schaugärten Niederösterreichs“.

Der Schaugartenführer informiert über die Beschaffenheit, die Besonderheiten und natürlich über die Besichtigungsmöglichkeiten der niederösterreichischen Schaugärten, in denen sich im Vorjahr über 100.000 Besucher nützliche Informationen und Tipps zur Gestaltung des eigenen Gartens holten.

„Damit ist unser Gartenführer nicht nur ein wichtiger Anstoß und Wegweiser für die eigene Gartengestaltung, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des regionalen Tourismus und der Wertschöpfung“, freut sich Sobotka.

„Mit unserem Schaugartenführer wollen wir das Angebot erweitern und Niederösterreichs Gärten, die ganz im Sinne der Aktion ‚Natur im Garten‘ gepflegt werden, zugänglich machen. Damit leisten wir einen Beitrag dafür, den Umweltschutzgedanken in der Bevölkerung weiter in die Breite zu tragen. Denn Niederösterreich ist ein Gartenland, das wir auch weiter attraktivieren möchten“, so Sobotka.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at